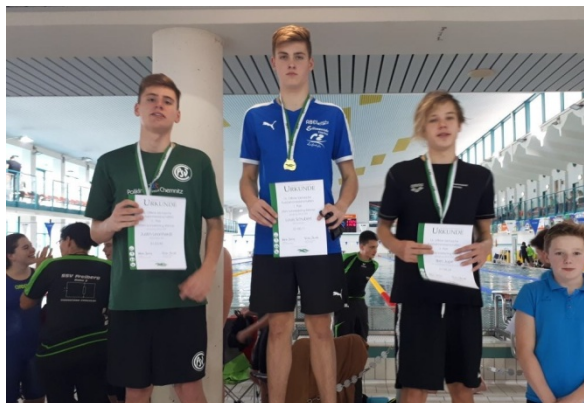


15. Offene Sächsische Kurzbahnmeisterschaften am 04./05.11.2017 in Riesa

Tag 2 – Sonntag

Auch am 05.11.2017 konnte die kleine CPSV-Auswahl Erfolge verbuchen. Obwohl zu nachtschlafender Zeit gegen 6:30 Uhr bereits in Chemnitz gestartet werden musste, waren alle 5 Schwimmer aus der TG Woesch, Nadine Ludwig, Lisa Marie Just, Josefine Husser, Justin Leonhardt und Alexander Kral fit und freuten sich auf die anstehenden Wettkämpfe. Neue persönliche Bestleistungen ließen nicht lange auf sich warten. Justin konnte heute gleich 3 deutliche persönliche Bestzeiten für sich verbuchen. Dies gelang ihm über 100 m Brust, 100 m Schmetterling und über 50 m Freistil. Wenngleich diese starken Leistungen diesmal nicht zu Finalplätzen im B-Finale reichten, wurde er zumindest mit Medaillen in Silber über 100 Schmetterling bzw. Bronze über 50 m Freistil belohnt.



Einen starken Auftritt auf ihrer Lieblingsstrecke, den 50 m Brust, lieferte auch Lisa Marie ab. Mit der drittbesten Vorlaufzeit sicherte sie sich einen Platz im A-Finale. Im Finale steigerte sie sich noch einmal und schlug mit neuer Bestzeit an. Sie belegte Platz 4 und verpasste das Podest um 5 Hundertstel nur denkbar knapp.

Über neue persönliche Bestzeiten konnten sich auch Josefine über 100 m Freistil und Alexander über 50 m Freistil freuen.

Mit Spannung wurde der 4x50 m Freistilstaffel mixed entgegen gesehen. Wie bereits am Vortag, bei dem es Alexander ähnlich erging, hatte Lisa Marie dieses Mal das Problem, unmittelbar nach ihrem Start im letzten Lauf über 50 m Schmetterling sofort in der Staffel die 50 Freistil schwimmen zu müssen, also ohne Erholungspause. Das entsprach so betrachtet, einem Sprint über 100 m. Allen Staffelschwimmern war daher klar, dass es nicht schaden konnte, wenn sie ihrer Schlusschwimmerin Lisa Marie ein kleines Polster mit auf die letzte Strecke geben würden. Der Plan ging auf, unsere Staffel schlug in einem dramatischen Rennen knapp vor den 4. Platzierten an und sicherte sich damit erneut, wie bereits am Vortag, eine Bronzemedaille. Eine starke Teamleistung!



Das Resümee der beiden Tage in Riesa fällt sehr positiv aus.
2 Staffelmedaillen, 4 Einzelmedaillen und jede Menge Bestzeiten sind das Ergebnis.
Dafür spendierte Woesch allen zum Abschluss ein leckeres Eis.

